



Steckbrief – Erhebung / Statistik

# Umweltgesamtrechnung - Materialflüsse

---

## Beschreibung

Die Materialflusskonten zeigen den «Stoffwechsel» der Wirtschaft auf. Die Wirtschaft verwendet aus dem schweizerischen Boden gewonnene und importierte Rohstoffe. Ein Teil der gewonnenen Stoffe wird zwar nicht verwendet, beeinflusst aber die lokale Umwelt: Diese Stoffe können das Grundwasser verschmutzen oder die Landschaft verändern. Bestimmte Materialien werden jahrelang «gelagert», beispielsweise in Gebäuden. Andere werden nach der Verarbeitung exportiert. Nach ihrer Nutzung kehren die Materialien in die Umwelt zurück: als Emissionen in die Luft (z. B. bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe), als Abwasser oder in Form von Abfällen, die wiederum verbrannt oder deponiert werden. Die verwendete statistische Methodik wurde von Eurostat im Rahmen der Umweltgesamtrechnung entwickelt und entspricht der internationalen Referenz in diesem Bereich, namentlich dem System of Environmental-Economic Accounting SEEA 2012.

### Verfügbar seit:

Erstes Referenzjahr der Statistik 1990

### Erfasste Merkmale:

In Tonnen Material, welches von der Wirtschaft gebraucht, gelagert und als Abfall abgegeben wird

---

## Methodik

Synthesestatistik

### Hauptquellen:

- Gesamtrechnungen und Satellitenkonten des Primärsektors, BFS
- Statistik und Prognose der tierischen und der pflanzlichen Produktion, SBV-Agristat
- Futtermittelbilanz, SBV-Agristat
- Aussenhandelsstatistik, EZV
- Landwirtschaftliche Strukturerhebung, BFS
- Eidgenössische Jagdstatistik, BAFU
- Eidgenössische Fischereistatistik, BAFU
- Treibhausgasinventar, BAFU
- Luftschadstoffinventar, BAFU
- Luftemissionskonten, BFS
- Abfallstatistiken, BAFU
- Daten der Branchenverbände

### Regionalisierungsgrad:

Schweiz

### Periodizität:

Jährlich

### Verfügbarkeit:

7 Monate nach Ende des Referenzjahres

### Referenzperiode:

Kalenderjahr

---

---

## Revisionspolitik

### Routinemässige Revision (oder laufende Revision):

Die Daten können zum Zeitpunkt der Publikation im Juli des Jahres  $t$  folgende Status haben:

- $t-1$  = «Schätzung»
- $t-2$  = «provisorisch»
- $t-3$  = «provisorisch»
- $t-4$  und Vorjahre = «definitiv»

Bei einer Revision der verwendeten Datenquellen werden alle betroffenen Jahre neu berechnet. Dies gilt insbesondere für das Treibhausgasinventar und das Luftschadstoffinventar des BAFU, deren Zeitreihen jährlich revidiert werden. Die Zeitreihe für die Flüsse in Rohstoffäquivalenten (RÄ) wird im Rahmen der jährlichen Aktualisierung der Eurostat-Koeffizienten sowie bei jeder Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vollständig revidiert.

### Methodische Revision (oder grundlegende Revision):

Die methodischen Revisionen können in zwei Kategorien unterteilt werden:

1. «konzeptuelle» Revisionen infolge der Einführung neuer internationaler Empfehlungen und Normen alle fünf bis zehn Jahre
2. «Benchmark»-Revisionen infolge der Nutzung neuer Datenquellen, revidierter Daten oder neuer Schätzungsmethoden alle fünf bis zehn Jahre, nach Möglichkeit zeitgleich mit den konzeptuellen Revisionen

Im Rahmen dieser Revisionen werden die gesamten Zeitreihen neu berechnet.

---

## Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG)

Statistisches Mehrjahresprogramm des Bundes

Anhang A des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Zusammenarbeit im Bereich der Statistik:  
Verordnung (EU) Nr. 691/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen

---

## Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)  
Sektion Umwelt, Nachhaltige Entwicklung, Raum

Information:  
[umwelt@bfs.admin.ch](mailto:umwelt@bfs.admin.ch)

---